

Antrag Nr. 20-O-26-0060

AUF-Fraktion

Betreff:

Zukunft der Flatterulmenallee auf der Maaraue (AUF)

Antragstext:

Antrag der AUF-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird um folgende Auskünfte gebeten:

1. Mussten seit der Pflanzung der Flatterulmenallee auf der Maaraue (Lesselallee) Bäume durch Neupflanzungen ersetzt werden?
Wenn ja: Wie viele Bäume wurden ersetzt? Aus welchen Gründen mussten Bäume ersetzt werden?
2. Wurde in den sechs vergangenen Jahren in der Allee ein Schädlingsbefall festgestellt?
Wenn ja: Um welchen Befall handelte es sich?
3. Trotz sehr intensiver und kontinuierlicher Bewässerung der Flatterulmen durch die Stadt zeigen nicht wenige der jungen Bäume in der Allee lichte Kronen.
Welche Gründe kann es hierfür geben? Sind hier möglicherweise Ersatzpflanzungen nötig?
4. Der Presse war zu entnehmen, dass Alleen in Wiesbaden in Zukunft „nicht mehr solo aus einer Baumart“ bestehen, sondern gemischt gestaltet werden sollen. Als Grund dafür wurde genannt, dass Mischalleen weniger anfällig sind. Künftig, so wird die Verwaltung zitiert, sollen „immer drei bis vier Baumarten als Trupp zusammengefasst werden“.

Gilt dies auch für bestehende Alleen wie die Flatterulmenallee? Wird hier daran gedacht - insbesondere weil es sich bei Ulmen um klassische Mischbaumarten handelt - die Allee mittel- bis langfristig umzugestalten?

Sollte das der Fall sein: Welche Baumarten kämen in Frage?

Mainz-Kostheim, 25.10.2020